

**Verlag von J. Engelhorn  
in Stuttgart.**

[9598.]

Im Laufe dieses Monats erscheint bei mir und wird ausnahmslos nur auf Verlangen versendet:

**Aerztlicher Rathgeber  
für  
Mütter.**

Zwanzig Briefe über die Pflege des Kindes von der Geburt bis zur Reife

von

**Dr. Paul Niemeyer,**

Docent der Heilkunde an der Universität Leipzig.  
Mit 20 Holzschnitten.

Bezugsbedingungen:

Broschirt 5 M ord. = 3 M 40 S netto.  
In Leinwand geb. 6 M ord. = 4 M netto.  
Freiexemplare: In Rechnung 10 × 1,  
gegen baar 6 × 1.

Dieses hübsch ausgestattete Buch, welches in frischer und interessanter Darstellung die Kinderpflege von einem ganz neuen Standpunkt aus behandelt, wird ohne Zweifel grosses Aufsehen erregen und sich bald allenthalben einbürgern, dafür bürgt der Erfolg aller früher erschienenen Schriften des bekannten Verfassers.

Ich bitte Sie höflich, durch eine recht thätige Verwendung zur Bekanntmachung des Buches beizutragen, wodurch Sie sich auch für später einen fortdauernden Absatz sichern werden.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, März 1877.

**J. Engelhorn.**

[9599.] In den nächsten Tagen erscheint zur Feier des auf den 22. März fallenden Geburtstages unseres Kaisers in meinem Verlage:

**Festspiel  
zur**

**Geburtstagsfeier**

Seiner Majestät des deutschen Kaisers  
**Wilhelm I.**

Von

**Dr. C. Beyer.**

1 1/4 Bogen. 8. Elegant in Umschlag geheftet  
1 M ord., 75 S netto, 60 S baar.

In gehaltvollen, schönen Versen läßt der bekannte Verfasser unserem Kaiser durch die Mufen huldigen. Daran reihen sich Germania, Genien, Gnomen, sowie Barbarossa. Zum erstenmal findet hier — was noch kein Dichter ausführte — der Kaiser Barbarossa seine Erlösung aus dem Kyffhäuser.

Das Festspiel wird auf den meisten Bühnen Deutschlands zur Aufführung gelangen und daher allerwärts Aufsehen erregen.

An Deutschlands Buchhandel richte ich die Bitte, diese poetische Gabe, die vom Geiste der Verehrung durchzogen wird, in alle deutschen

Hierundvierzigster Jahrgang.

Häuser zu bringen und allen Anhängern unseres Heldenkaisers zu vermitteln. Auch für Schulaufführungen würde die schöne Gabe beitragen, Vaterlandsbegeisterung und Liebe zu pflanzen und den patriotischen Charakter zu pflegen.

Eine Versendung à cond. findet nicht statt; ich bin aber bereit, den eingehenden Bestellungen auf feste Rechnung oder gegen baar auf Verlangen eine angemessene Anzahl Exemplare à cond. beizugeben und bei Bezug größerer Partien entsprechende Frei-Exemplare zu gewähren. Ich ersuche nun die geehrten Handlungen, ihre Aufträge gefälligst sofort mir zugehen zu lassen, damit ich im Stande bin, dieselben rechtzeitig zu erledigen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 8. März 1877.  
**G. L. Hirschfeld.**

**Fortsetzung betreffend.**

[9600.]

**Nur auf Verlangen!**

In den nächsten Tagen erscheint:

**Pandekten**

von

**G. F. Puchta.**

12. auf Grund der früheren A. F. Rudorff'schen Bearbeitung sorgfältig revidirte und vermehrte Auflage

von

Professor Dr. **Th. Schirmer**  
in Königsberg i/Pr.

2. Hälfte (Schluß).

(Preis des kompletten Werkes 12 M mit 33 1/2 %.)

Handlungen, welche von der 1. Hälfte Absatz erzielt, wollen gef. diese 2. Hälfte als Rest nachverlangen!

Complete Exemplare dieses stets gangbaren gediegenen Buches stehen jetzt wieder à cond. zu Diensten.

Bei Einführung auf Universitäten u. komme ich den betr. Herren Docenten unter Nennung ihres Namens gern mit Freiexemplaren entgegen!

Leipzig, 1. März 1877.  
**Joh. Ambr. Barth.**

**Wichtige Neuigkeit!**

[9601.]

In circa 3 Wochen erscheint:

**Vincenz Ed. Milde,**

Erzbischof und Pädagog.

Eine Festschrift zu seiner hundertjährigen Geburtsfeier am 11. Mai 1877,

von

**Wilhelm G. Schram.**

Preis 80 S.

Diese Broschüre, welche ein starkes Absatzfeld hat, bitte ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen, und bin gern bereit, Exemplare à cond. zu liefern.

Achtungsvoll  
Brünn, im März 1877.

**Carl Winiker.**

[9602.] Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

**Berliner  
städtisches Jahrbuch.  
Dritter Jahrgang.**

Preis cart. 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Ich kann im Allgemeinen nur fest und nur in Ausnahmefällen à cond. liefern.

Ergebenst

Berlin S.-W., Zimmerstr. 94,  
8. März 1877.

**Leonhard Simion.**

**Nicht zu übersehen!**

[9603.]

**Moriz Busch,  
Deutscher Volkshumor.**

Da die erste Auflage durch eingehende feste Bestellungen zur Zeit des Erscheinens zum größten Theil erschöpft sein wird, habe ich die zweite Auflage bereits in Angriff nehmen lassen und werde sie zugleich mit der ersten in der Woche nach Ostern zur Versendung bringen.

Trotzdem werde ich nur in sehr beschränktem Maße à cond. liefern können und mache die verehrlichen Handlungen, welche nur à cond. verlangten, nochmals hierauf aufmerksam. Ich werde natürlich die Handlungen, welche zugleich fest verlangten, zuerst berücksichtigen müssen.

Leipzig, 8. März 1877.

**Fr. Wilh. Grunow.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

**Verlag von  
Eugen Grosser in Berlin.**

[9604.]

In Vorbereitung:

**Der Nabob,**

von

**Alphons Daudet.**

Weitere Mittheilungen vorbehalten.

**Turgénjew's neuester Roman.**

[9605.]

Für meinen Verlag befindet sich in der allein berechtigten, vom Verfasser selbst durchgesehenen deutschen Ausgabe unter der Presse:

**„Neu-Land.“**

Ein Roman

von

**Iwan Turgénjew.**

Das Ganze wird voraussichtlich im April o. vollständig zur Versendung kommen und sich mit Bezug auf Ausstattung genau an meine bekannte deutsche Turgénjew-Ausgabe anschließen.

Mitau, 24./8. März 1877.

**E. Behre's Verlag.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[9606.] Carl Werhoff's Verlag in München offerirt:

1 Brockhaus' Conv.-Lex. 8. Aufl. 12 Bde. Geb.